



# Blickwinkel Lättchen

Nov. 2018

## **Liebe Freunde des Blickwinkels Afrika,**

zum neunten Mal begleiten wir die Kaseye Girls Secondary Boarding School in ein neues Schuljahr. In den zurückliegenden Jahren, in denen unser Stipendienprogramm läuft, konnten insgesamt 213 Jahrespatenschaften vergeben werden. Jedes Stipendium hilft, die Finanzierung der Schulgebühren in Höhe von nun 320,- € je Schülerin zu sichern. Im aktuellen Schuljahr werden wieder 45 malawische Mädchen in der Kaseyeschule gefördert, was ein Gleichbleiben der Anzahl der Patenschaften bedeutet.

Wir vergeben weiterhin auch drei Stipendien an die College-Studentinnen Mercy, Tinnar und Itike. Sie haben als



ehemalige Schulstipendiatinnen ihr Studium an unterschiedlichen Orten fortgeführt und erstatten uns fleißig Bericht.

Bei unserem dritten Standbein, der 2017 neu eröffneten St. Ignatius of Loyola Secondary Boarding School, halten wir zurzeit vier Stipendien in Zusammenarbeit mit der Umckaloabo-Stiftung vergeben. Wir freuen uns sehr darüber und darüber, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten und mit den Stipendiatinnen gehen! Vielen Dank!

In diesem Jahr gibt es wieder enorm viele Aspekte, die einer besonderen Erwähnung wert sind. Daher haben wir wieder viele Informationen für Sie in den Nachrichtensplittern zusammen gestellt. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre und hoffen natürlich auch im kommenden Jahr auf Ihre Unterstützung. Für die gemütliche Jahreszeit wünschen wir Ihnen viele besinnliche und angenehme Tage sowie einen schöne Adventszeit.

..... NACHRICHTENSPLITTER .....

**Antrag für die Bücherei mit Aussicht auf Erfolg.** Nachdem wir in 2017 einen erfolglosen Antrag für eine Bücherei in Nthalire bei den Schmitz Stiftungen stellten, - die Mittel waren ausgeschöpft - haben wir dieses Jahr wieder einen Antrag gestellt. Unter der Antragsnummer 2018-1 scheint es in diesem Jahr besser auszusehen. Im Erfolgsfall würden wir 25% der Kosten in Höhe von ca. 22.000€ tragen, die Schmitz Stiftungen übernehmen dann die restlichen 75%. Für den Antrag haben wir viele Stunden und Mühen investiert, uns beraten und unterstützen lassen. Es wurden Konstruktionszeichnungen und Kostenvoranschläge in Malawi eingeholt, sodass und wir stark auf die Finanzierung der von uns für Nthalire beantragten Bücherei hoffen.

**Präsentation an Schulen im Rahmen von Tagen der offenen Tür.** Am 24.11.2018 werden wir uns wie in den letzten Jahren auch in Ingas Schule, der Maximilian Kolbe-Gesamtschule, präsentieren. Die Schülerschaft der Schule unterstützt uns schon lange mit Patenschaften und Aktionen, um Spenden zusammen zu tragen. Wir werden wieder mit einer Schätzaktion sowie unserer Popcorn-Maschine antreten, um die Besucher im Dufte gezuckerter Maispopkörner von unserer Arbeit und unseren Anliegen zu überzeugen. Am 26.01.2019 sind wir wieder zu Gast auf dem Tag der offenen Tür des Ibbenbürener Goethe-Gymnasiums. Auch hier präsentieren wir uns und unsere Arbeit. Beide Termine sind feste Bestandteile unseres Vereinskaltenders und seit langem Tradition.

**Kooperation mit Magi.** Die im letzten Jahr angefangene Zusammenarbeit mit dem Tecklenburger Verein Magi e.V. werden wir auch in diesem Jahr weiter fortsetzen. Der Verein, der von Anja Hirschmann gegründet wurde, schützt Mädchen in Blantyre vor einem Leben auf der Straße, indem er ihnen eine Unterkunft und Verpflegung bereit stellt und an eine Schulbildung heranführt. Wie der überregionalen Presse zu entnehmen war, zieht Anjas Engagement immer größere Kreise, so dass die Magi-Girls sogar eine kleine Farm ihr Eigen nennen können. Wir haben die Finanzierung des Nachhilfeunterrichts fortgesetzt und werden dies auch in 2019 weiter tun.

**College-Stipendien.** Nachdem wir uns im letzten Jahr nach unserer Reise erstmals entschlossen, College-Stipendien zu vergeben, können wir nun ein erstes Resümee ziehen. Festhalten können wir, dass Itike, Tinnar und Mercy, die eine Zugangsberechtigung für den tertiären Bildungsbereich in Kaseye erworben hatten, von uns eine Lösung für das Problem bekommen haben, die Gebühren für die Universität oder das College aufzubringen. Im Gegenzug haben die drei sehr engagiert ihr Studium angefangen und uns transparent Bericht erstattet. Alle drei sind recht erfolgreich in dem, was sie tun, wie auch auf den Fotos zum Ausdruck kommt.



**Beachparty mit Leeden Zwo.** Das Wetter der 6. Beachparty am Ibbenbürener Beach am 10.08.2018 war im Gegensatz zum Vorjahr wirklich gut. Zwar war es nicht einer der in diesem Sommer so zahlreichen tropischen Nächte, doch konnte in Pulli und Jacke zum Beat der spontan aufgrund eines Ausfalls eingesprungenen Band Leeden Zwo getanzt werden. Es standen Hits der 70er, 80er und 90er Jahre im Vordergrund, bei denen der Band Leeden Zwo durch die Beteiligung der Mundharmonika eine ganz eigene Interpretation gelang. Durch die dankenswerte Unterstützung des Beaches, der Band sowie von RST Veranstaltungstechnik konnte die Party ohne Kosten für den Verein realisiert und Spenden eingesammelt werden. Der Beach tat sogar 500,-€ für unsere Vereinszwecke dazu! DANKE! Die nächste Party mit Leeden Zwo ist für den 9. August 2019 terminiert. Sie sind herzlich eingeladen!

**Vereinswochenende.** Vom 09. bis zum 11. November 2018 begaben wir uns zum alljährlich stattfindenden Vereinswochenende, das dieses Jahr in Bad Bentheim stattfand. Die aktiven Mitglieder reflektierten gemeinsam die Vereinsarbeit von diesem Jahr. Bei der intensiven Tagung wurden neue Impulse in der Entwicklungsarbeit thematisiert, wie Projekte gegen Gewalt gegen afrikanische Mädchen und Frauen, die Anforderungen der DSGVO besprochen sowie weitere Investitionen in die Infrastruktur angedacht. Dieses Wochenende motiviert ungemein und gibt uns die Möglichkeit, in Ruhe über Anstehendes zu sprechen.

**Ruby-Cups.** Im letzten Jahr haben wir während der Reise im Herbst die ersten fünf Ruby-Cups zum Ausprobieren mit nach Kaseye gebracht. Nach einer Phase des Kennenlernens hat sich die Schule dazu entschieden, in Zukunft die Zusammenarbeit mit Ruby-Cups zu intensivieren. Ruby-Cups sind Menstruationstassen, die nach der Verwendung einfach ausgekocht und mehrfach wiederverwendet werden können. Neben dem ökologischen Gedanken kommt das sonst so schambesetzte Thema der Menstruation durch die Cups mehr im Alltag der Mädchen zur Sprache und es wird ihnen ermöglicht, auch während der Menstruation am gesellschaftlichen Leben teil zu nehmen. Wir haben nun durch die finanzielle Förderung der ersten 100 Cups einen Anstoß gegeben. Die Stiftung Ruby-Cups verpflichtet sich, die Schule und ihre Schülerinnen bei der Verwendung zu beraten und zur Seite zu stehen.

**DSGVO.** Mit der traditionellen Versendung der Weihnachtspost haben Sie anlässlich der neuen Datenschutzgrundverordnung auch Informationen unseres Vereins zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bekommen. Wir nehmen die DSGVO sehr ernst, haben dazu Fortbildungen besucht und uns beraten lassen. Sie können sich sicher sein, dass Ihre Daten von uns nur im erforderlichen Maße be- und verarbeitet werden. Hiervon können Sie sich auch gern auf der Homepage überzeugen, auf der Sie weitere Informationen zum Datenschutz finden.

#### **Ein Originalbericht der Stipendiatinnen von ihrer ehrenamtlichen Arbeit.**

Saturday, 2<sup>nd</sup> June, 2018 saw the German Bursary Group's visit four needy families in the communities surrounding Kaseye Girls Secondary School. In preparation for the visit, students organized washing soap and bathing soap. The administration also spiced up the whole trip by assisting the group with flour, packets of sugar, cooking oil, salt just to mention a few. [...]

The next visit was to Mr Mtambo. He is 84 years old. He was living in Zambia, but he decided to come back to Malawi, his homeland. He had two wives but lost them both. The children he has, were all left in Zambia, as such he has no one to look after him here in Malawi. Mr. Mtambo was also very excited to have us in his house as he explained, that that was the very first time that he was being visited by a group of people especially students. He explained to us, that he was not only elderly but also struggling in poverty. He also explained that our help had come at the right time as he did not have much of the things that we had brought for him. [...] As the matron of the group I really appreciate the support you give to our students. May God bless you always.

